



DRENSTEINFURT

Richtig Glück mit dem Wetter hatten Organisatoren, Beteiligte und Besucher beim Sommer-Feeling. SEITE 3



ALBERSLOH

Die Evangelische Kirchengemeinde feiert am 29. Mai ein großes Fest rund um die Gnadenkirche. SEITE 7



SPORT

Die zweite Mannschaft der SVD-Fußballer sicherte sich mit einem Kantersieg vorzeitig den Titel. SEITE 4

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 37 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 11. Mai 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: Mix aus Sonne und Wolken, am Vormittag kann es auch regnen, bis 21 Grad
Donnerstag: mal sonnig, mal bedeckt, es soll aber trocken bleiben, bis 20 Grad
Freitag: erneut ein Wechsel zwischen Sonne und Wolken, trocken aber windig, bis 19 Grad



Aus dem Polizeibericht



Schwer verletzt wurde der Fahrer dieses Motorrads, als er auf einen Autoanhänger auffuhr. Foto: Feuerwehr

Zwei Motorradfahrer verunglücken auf L 851

Schwerverletzte müssen ins Krankenhaus

Sendenhorst • Innerhalb von einer halben Stunde verunglückten am Samstagmittag zwei Motorradfahrer auf der L 851 zwischen Sendenhorst und Drensteinfurt.

Zunächst wurde die Feuerwehr alarmiert, weil ein 30-jähriger Sendenhorster mit dem Wagen eines 45-jährigen aus Werne kollidiert war. Der Autofahrer hatte nach links in einen Wirtschaftsweg abbiegen wollen, der Motorradfahrer war auf den Anhänger des Wagens aufgefahren. Beim Sturz zog er sich schwere Verletzungen zu und wurde mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen. Der Autofahrer blieb unverletzt. Der

Sachschaden beträgt 7000 Euro. Die Unfallstelle war für kurze Zeit komplett gesperrt.

Noch während der Unfallaufnahme wurden die Rettungskräfte erneut auf den Plan gerufen. Etwa einen Kilometer entfernt hatten zwei Motorradfahrer, ein 41-jähriger Versmolder und ein 48-jähriger Meller, gerade zum Überholen eines Autos angesetzt. Als sie die Unfallstelle bemerkten, brachen sie das Manöver ab. Beim Bremsen verlor der Versmolder die Kontrolle über seine Maschine. Er wurde über den Lenker auf die Straße geschleudert und dabei ebenfalls schwer verletzt. Der Sachschaden beträgt 3200 Euro.

Ein Kreuz mit langer Geschichte

Kolpingsfamilie Walstedde hat zum 50-jährigen Jubiläum einen Ort der Besinnung geschaffen

Walstedde • Die Stelle ist beinahe optimal geeignet: Sie liegt gut einsehbar an einer vielbefahrenen Straße, dennoch im Grünen der Bauerschaft Herrenstein, ein Radweg führt unmittelbar an ihr vorbei. Schon früher einmal markierte hier ein Wegekreuz die ehemalige Einfahrt zum Hof Panick. „Das 50-jährige Jubiläum der Kolpingsfamilie war dann die richtige Gelegenheit, um hier endlich wieder ein solches Kreuz aufzustellen“, sagt Willi Meise.

Denn der Zahn der Zeit hatte am alten Wegekreuz genagt. Im Zuge des Radwegebaus musste es dann vor ein paar Jahren endgültig weichen. „Das alte Kreuz existiert noch, der Korpus ist jedoch beschädigt.“ Willi Meise, seit vielen Jahren Mitglied der Walstedder Kolpingsfamilie und besonders an der Geschichte des Lambertusdorfs interessiert, erklärte sich dann mit einigen weiteren Helfern bereit, für exakt diesen Ort an der B 63 ein neues Wegekreuz zu schaffen. „Das Konzept war schnell klar: Das Kreuz sollte aus Holz und Stahl bestehen.“

Roden und Planieren

Die neuen Besitzer des Hofes, zu dem das Areal gehört, unterstützten die Idee gerne. Nachdem endlich alle Auflagen erfüllt waren und die nötigen Genehmigungen vorlagen, konnte die Arbeit beginnen. Sträucher hatten sich mittlerweile an der Stelle ausbreitet und mussten zunächst gerodet werden, bevor die Fläche planiert werden konnte. Dann kam der Schnee und unterbrach die Arbeiten der Kolpingsbrüder. Im Frühjahr ging es dann mit dem Gießen des Fundaments weiter. Am Ostersonntag konnte das neue Wegekreuz aufgestellt werden. Alle Arbeiten haben die Kolping-Mitglieder in Eigenregie durchgeführt. Das Kreuz selbst hat eine ganz besonders lange Geschichte. „Es handelt sich um alte Holzbalken, die



Neu errichtet haben Mitglieder der Walstedder Kolpingsfamilie dieses Wegekreuz an der B 63. Das Vereinslogo findet sich in einem Steinmosaik wieder (kl. Bild). Fotos: Evering

Das Festwochenende

Die Kolpingsfamilie Walstedde möchte ihr 50-jähriges Bestehen mit ihren Mitgliedern und Freunden festlich begehen.

Am Samstag, 14. Mai, wird um 14.30 Uhr im Pfarrheim eine Ausstellung zum Jubiläum eröffnet. Die 50-jährige Geschichte der Walstedder Kolpingsfamilie wird mit Bildern, Urkunden, Plakaten, Zeitungsartikeln, Fahnen und Wimpeln anschaulich gemacht. Ab 15 Uhr lädt die Kolpingsfamilie zu Kaffee und Kuchen ein. Um 17 Uhr schließt sich der Jubiläums-Gottesdienst in der St. Lambertus-Kirche an. Die musikalische Begleitung

übernimmt das Kolping-Blasorchester Rinkerode, Zelebranten werden Ehrenpräses August Oberwies, Pater Benedikt Nettebrock und Pfarrer Matthias Hembrock sein.

Nach dem Gottesdienst wird ab 18.30 Uhr im Saal der Gaststätte Kessebohm der Festakt stattfinden, bei dem alle geladenen Gäste empfangen werden und der durch einen Imbiss abgerundet wird.

Der Sonntag, 15. Mai, wird geprägt durch die Einweihung des neuen Wegekreuzes. Treffen dafür ist um 11.30 Uhr an der Einfahrt zum Hof Panick in der Bauerschaft Herrenstein an der B 63.

schon einmal in einem alten Haus verbaut worden sind“, erzählt Willi Meise. Auf 80 bis 100 Jahre schätzt er das Alter der Balken. So manche Einkerbung war damals beim Verbauen in das Holz geschlagen worden und musste nun von den Helfern ausgebessert werden. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen. Mit seinen fast vier Metern Höhe ist das Kreuz weithin sichtbar. In den Metallapplikationen spiegelt sich das Sonnenlicht. Historisches und modernes Material sind zu einer gelungenen Einheit verschmolzen.

Ort der Besinnung

Rund um das Wegekreuz hat die Kolpingsfamilie neue Pflanzen eingesetzt, das Logo ihres Vereins findet sich in einem Steinmosaik auf dem Boden wieder. Bald soll noch eine Bank das Arrangement vervollständigen und den Platz – trotz des allgegenwärtigen Verkehrslärms – zu einem besonderen Ort der Ruhe und Besinnung machen.

Offiziell eingeweiht wird das Kreuz im Zuge der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie Walstedde an diesem Wochenende (siehe Infokasten).

Willi Meise ist sichtlich stolz, diesen Ort mit Hilfe seiner Kolpingbrüder geschaffen zu haben. Doch zugleich richtet sich sein Blick in die Zukunft. Er will alle historischen Wegekreuze und Altäre des Lambertusdorfs – egal, ob sie noch existieren oder schon verschwunden sind – aufspüren und deren besondere Geschichten schriftlich festhalten. „Ich weiß, dass es mehr als 25 solcher Stätten in Walstedde gibt“, sagt Meise, doch nicht zu allen habe er die nötigen Informationen.

Wer Willi Meise bei dieser Arbeit mit Auskünften oder sogar Bildern aushelfen kann, möge sich unter Tel. (02387) 402 melden. Und vielleicht entsteht aus dieser Arbeit ja sogar irgendwann ein Buch – und macht die Geschichte Walsteddes noch ein Stückchen lebendiger. •ne

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
 Drensteinfurt, Hammer Straße 15
 Tel.: 025 08/91 21
Ab Freitag für Sie im Angebot:
 Mediterrane Gerichte zum Grillen und genießen...
Ital. Focaccia
gedrehtes Zwiirbelbrot
gestochenes Ringbrot
 Jede Spezialität zum Angebotspreis
2,20 €
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

TV • PC • Notebook • Beamer
 aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
buschbötter
 Media Technik Service
 Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 02526/3995

Polizeibericht

• Ein grüner VW Sharan wurde am Montagvormittag von einem Unbekannten beschädigt. Der Wagen war auf einem Parkplatz vor einem Lebensmittelmarkt an der Sendenhorster Straße in Drensteinfurt geparkt. Er wurde an der vorderen rechten Ecke beschädigt. Bei dem Anstoß wurde die Alarmanlage des Fahrzeugs ausgelöst. Neben dem Sharan hat ein grauer Honda mit dem Kennzeichen HAM-? gestanden, der Fahrer war möglicherweise in den Unfall verwickelt.

• In ein Grill-Restaurant an der Straße Haverland in Rinkerode sind in der Nacht zu Sonntag unbekannte Täter eingebrochen. Sie hatten zunächst versucht, eine Tür aufzubrechen. Als das misslang, drangen sie durch ein Fenster in den Verkaufsraum ein. Die Täter entwendeten Bargeld.

Hinweise zu beiden Vorfällen an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Jetzt macht Pflanzen Spaß!

Über 60 Geraniensorten in unserem großen Geranienhaus, z. B.:

- ✓ **Geranien in Gärtnerqualität** 12-cm-Topf, viele schöne Farben ab **0,99**
- ✓ **Eisbegonien** versch. Farben 9-cm-Topf nur **0,39**
- ✓ **Verbenen** ein- u. mehrfarbig im 12er-Topf nur **1,99**
- ✓ **„Surfinia“ Petunien** gefüllt und einfach blühend nur **1,99**
- ✓ **Zauberglöckchen** ein- u. mehrfarbig schon ab **1,99**
- ✓ **Bauernhortensien** im 5-l-Container, versch. Farben nur **9,99**

Blumenqualität aus Leidenschaft
Gärtnerei Schulze-Eckel
 Kaufen Sie da, wo es wächst!
 Prozessionsweg 4 • 59227 Ahlen • Telefon (023 82) 24 57
 An der B 58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Verlängerte Öffnungszeiten im Mai:
 Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr • Sa. 8.30-16.00 Uhr • So. u. Feiertag 10.00-15.00 Uhr

100, 150 oder 185 Meter?

Stadt überprüft ihre Vorgaben für den Bau von Windkraftanlagen auf Drensteinfurter Gebiet

Drensteinfurt • Wie hoch dürfen Windkraftanlagen auf Drensteinfurter Stadtgebiet sein? 100, 150 oder sogar 185 Meter hoch? Mit dieser Frage musste sich am Montag der Bauausschuss beschäftigen.

Derzeit werden in einer Konzentrationszone zwischen Drensteinfurt und Walstedde drei 100-Meter-Anlagen betrieben. Diese Maximalhöhe hatten Stadt und Politik erst vor sechs Jahren festgelegt. „Aber dieser Wert ist heute einfach nicht mehr zeitgemäß“, musste Bürgermeister Paul Berlage eingestehen. Stadtplaner Dirk Tischmann ging noch weiter: „Ich denke, dass die zwei noch ausgewiesenen Flächen bislang nicht belegt worden sind, eben weil diese Maximalhöhe festgeschrieben ist.“ Der Betrieb einer 100-Meter-Windkraftanlage sei einfach nicht wirtschaftlich genug.

Zudem sei der Bereich nahe Walstedde bereits vorbelastet. Hier verlaufen die Bahntrasse, die Bundesstraße 63

sowie eine 40 Meter hohe Hochspannungsleitung. „Es handelt sich also nicht um einen besonders schützenswerten Außenbereich“, so Dirk Tischmann. Rechtlich sei eine Maximalhöhe von 100 Metern für Windkraftanlagen (WKA) in diesem Bereich wohl nicht haltbar.

Das sahen auch die Mitglieder des Bauausschusses ein.

Investoren

Nun gibt es interessierte Investoren für die zwei noch freien Flächen in der Konzentrationszone. Der Bauausschuss musste entscheiden, nach welchen Kriterien der Flächennutzungsplan überarbeitet werden soll, damit das Projekt sich für den Vorhabenträger auch lohnt.

Tischmann stellte eine Möglichkeit vor, bei der sieben Anlagen à 150 Meter entstehen würden, sowie eine mit fünf Anlagen à 185 Meter. Egal in welcher Höhe nun gebaut würde, es müssten

entsprechende Abstände zur benachbarten Wohnbebauung eingehalten werden. 400 Meter sind derzeit festgelegt. In einem Antrag forderte die FDP, für den Abstand die Anlagenhöhe mit dem Faktor Vier zu multiplizieren. Bei einer 150 Meter hohen WKA müssten also 600 Meter Abstand bis zum nächsten Haus gelassen werden. Dieser Vorschlag machte gar keinen Sinn, so der Bürgermeister, dann könne man auf den Flächen wohl keine einzige Anlage mehr unterbringen. Auch der Antrag der Grünen, den Flächennutzungsplan völlig ergebnisoffen zu überarbeiten, wurde abgelehnt.

Schließlich wurde der Vorschlag der Verwaltung, das Änderungsverfahren mit einer maximal zulässigen Höhe der zukünftigen Windkraftanlagen von 150 Metern einzuleiten, mehrheitlich beschlossen. „Das ist derzeit unsere Schmerzgrenze“, so Berlage. Nun sollen die Anwohner informiert werden. •ne



Die Stadt Drensteinfurt will ihre Vorgaben für den Bau von Windkraftanlagen überprüfen. Foto: Schneider

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr: St. Regina-Senioren, Fahrt ins Grüne mit Maianacht, ab Landsbergplatz
- 14.30 Uhr: Berufs- und Ausbildungsforum, Hauptschule
- 16.30-18.30 Uhr: VdK, Rentenberatung, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: Betriebsausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaenorchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 19 Uhr: kfd, „Lezenladies“, Radtour, ab Dorfplatz
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse, Georgskapelle Aemeke
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 17-19 Uhr: Bürgersprechstunde der CDU-Politiker Berni Recker (Mdl) und Ludger Breul, Haus Siekmann

Albersloh

- 15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: kfd, Bezirkshelferinnenrunde, Begegnungstätte

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9-10-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9-10-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 17 Uhr: Schulausschuss, öffentliche Sitzung, Alte Post
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgang 1994-1997), Malteserunterkunft
- 19-20.30 Uhr: Gesprächskreis für Trauernde, Malteserstift
- 19.30 Uhr: Jahr der Senioren, Vortrag zum Thema „Verkehrssicherheit“, Alte Post

Rinkerode

- 14 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 20 Uhr: MGV, Chorprobe, Rinkeroder Hof

Walstedde

- 16.30-18.30 Uhr: Teenie-Club Walstedde, 1. Wälder Turniernachmittag, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Waltraud Rengshausen vollendet am 11. Mai das 82. Lebensjahr.

Die Natur erleben

Termine des Heimatvereins Rinkerode

Rinkerode • Das frühe Aufstehen ist hart. Aber es lohnt sich. Zu keiner anderen Tageszeit kann man die Natur so intensiv erleben wie kurz nach Sonnenaufgang. Am Sonntag, 15. Mai, startet der Heimatverein Rinkerode die diesjährige Vogelstimmensexkursion mit dem erfahrenen Vogelkundler August Wortmann. Treffpunkt ist um 6 Uhr an der Jagdhütte Dreier an der Davenportstraße (K40) zwischen Rinkerode und Davensberg, etwa 300 Meter westlich von Haus Basing. Die Exkursion dauert knapp zwei Stunden und schließt

mit einem Frühstück in der Jagdhütte ab. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Die monatliche Radtour des Heimatvereins führt am Sonntag, 15. Mai, in die Umgebung von Amelsbüren. Gestartet wird wie immer um 13 Uhr am Backhaus. Ziel ist das Haus Kannen, wo zum Tag der offenen Tür ein Rundgang durch die neue Forensik möglich ist. Die Gesamtstrecke beträgt rund 30 Kilometer, im Café kann eine Stärkung für den Rückweg eingenommen werden. Nähere Auskünfte erteilt Willi Schlüter, Tel. (02538) 430.

- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Abend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19 Uhr: CDU-Ortsunion, Mitgliederversammlung, Gaststätte Kessebohm, 19.30 Uhr: Vortrag „Dichtheitsprüfung“

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Gesiebtüchen, Praxis Merck (Südr. 4)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: kfd, Vorgesprächung Lübeck-Fahrt, Jugendheim
- 18-20 Uhr: Posaenorchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungstätte
- 19.30 Uhr: FiZ, Vortrag „Erste Hilfe bei Säuglingen“, Wiege- stübchen (Bergstraße 1)
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Posaenorchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Vernissage „Gesichter sind die Lesebücher des Lebens“ mit Bildern von Annet van der Voort, Rathaus
- 15.30 Uhr: Zwar-Gruppe, Radtour nach Ahlen, ab Markt
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 18-19 Uhr: Sprechstunde von Ortsvorsteher H. Bullermann, Verwaltungsnebenstelle

Walstedde

- 17 Uhr: Galavorstellung zum Zirkusprojekt, Grundschule

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jugendgruppe, Räume in der Gaststätte
- 18-20 Uhr: AKC, Kursus „Paddeln für Anfänger“, Bootshaus (Wolbecker Straße 5)

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 6 Uhr: Heimatverein, morgendliche Wanderung und Frühstück, ab Heimathaus
- 8.30 Uhr: Messdiener, Ausflug zum Freizeitpark „Fort Fun“, ab K+K-Parkplatz
- 10 Uhr: Galavorstellung zum Zirkusprojekt, Grundschule
- ab 14.30 Uhr: Kolpingfamilie, Feier des 50-jährigen Bestehens mit Ausstellungseröffnung und Kaffeetrinken (15 Uhr) im Pfarrheim, Festgottesdienst in der Lambertus-Kirche (17 Uhr) und Festakt in der Gaststätte Kessebohm (18.30 Uhr)

Sendenhorst

- 10-12 Uhr: SG, Schnupper-Tennis für Erwachsene, Anlage



Das 91. Stiftungsfest der KAB feierten am Samstag rund 50 Drensteinfurter. Bevor ein Imbiss gereicht wurde, hatten die Stewwerter die Vorabendmesse, die von der Schola sehr schön mitgestaltet worden war, besucht. Vorsitzender Norbert Gofheger begrüßte dann alle Anwesenden im Alten Pfarrhaus. Mit 91 Jahren zählte der Verein ein ganzes Menschenleben. Ehe jedoch Fotos aus dem vergangenen Jahr gezeigt wurden, ehrte der Vorsitzende noch einige langjährige Mitglieder: Für 25-jährige Vereinstreue wurde Maria Gofheger geehrt. Seit 40 Jahren unterstützen Willy und Maria Abeln, Werner und Else Knispel, Paul und Bernhards Rührer, Günter und Gertrude Bünnigmann, Heinz Schütte, Elisabeth Beier, Theo und Hildegard Münstermann, Theo und Anneliese Rosendahl, Erich und Helene Hüls, Heinz und Edeltraud Hauschopp, Heinz und Regina Suntrup sowie Robert Steble die KAB. Seit 50 Jahren sind Anne Rofmeier, Gertrud Niester, Rudolf und Roswitha Rottmann, Alfons Vogt, Gerhard und Maria Dieckmann sowie Ursula Leifeld bei der KAB tätig. Für 60-jährige Treue zur Drensteinfurter KAB wurden Mathilde Hannes, Heinz und Elisabeth Wältermann sowie Gertrud Feldmann geehrt.

Text/Foto: Schmidt

Mit Humor und Fantasie

Wolfgang Pein las aus seinen „Schaf-Geschichten“ / Karl Eckhoff als Überraschungsgast

Drensteinfurt • In den Kurzgeschichten, die der Albersloher Autor Wolfgang Pein am Freitagabend in der Alten Post vorlas, spielen das irische Schaf „Bunglass“ und sein schottischer Schafsfreund „McGregor“ die Hauptrollen. Mit viel Humor, Fantasie und ein bisschen Wahrheit hat Pein die Geschichten über die beiden Schafe geschrieben.

Am Freitag trat Wolfgang Pein zum ersten Mal öffentlich auf, nachdem er sonst hauptsächlich für seinen Bekanntenkreis gelesen hatte. Mit Bildern aus Irland und seinen durchaus lustigen Geschichten, die er aus seinen Büchern „Schaf-Geschichten aus dem Münsterland“ und „Neue Schaf-Geschichten aus dem Münsterland“ vorlas, bot Pein den rund 50 Gästen einen Leseabend der besonderen Art. Eine Geschichte handelte

beispielsweise davon, wie Schaf „Bunglass“ für ein Praktikum aus Irland nach Münster kam und dort bei einer Behörde arbeitete. Auch der Besuch in einem Fitnessstudio wurde nacherzählt.

Wolfgang Pein hatte für den Abend auch einen Überraschungsgast eingeladen. Bevor sich dieser jedoch zeigte, sangen alle Anwesenden „Happy Birthday“, denn „McGregor“ feierte an diesem Tag seinen Geburtstag. Der Überraschungsgast entpuppte sich dann als Karl Eckhoff, Hausmeister der Alten Post, der sich in Schale geworfen hatte und das Happy Birthday“ auf dem Dudelsack begleitete. Eckhoff, der in seiner Freizeit in der Dudelsackband „MacLeod“ spielt, gab auch noch einige andere Stücke zum Besten, ehe Pein nach der Pause noch einige andere Abenteuer von „Bunglass“ und „McGregor“ erzählte. •nas



Wolfgang Pein las Geschichten vor. ... Fotos (2): Schmidt



... während Karl Eckhoff den Dudelsack spielte.

Tag des Buches

Drensteinfurt • Der Tag des Buches fiel in diesem Jahr mitten in die Osterferien. Kein Grund, den beliebten Vorleseabend an der Stewwerter Kardinal-von-Galen-Grundschule deswegen ausfallen zu lassen. Er wurde einfach gestern nachgeholt.

Ulrike Spartmann, Christiane Havers und Alexandra Oberhoff von der Drensteinfurter Bücherecke waren den ganzen Vormittag über in der Schule zu Gast, um den Erst-, Zweit- und Viertklässlern vorzulesen. Seit drei Jahren

wird diese Veranstaltung regelmäßig zum Tag des Buches angeboten, um den Kindern Spaß am Lesen zu vermitteln und die Motivation, häufiger mal selbst zum Buch zu greifen, zu fördern.

Christiane Havers las den Erstklässlern gestern aus dem Buch „Ich Tarzan – du Nickless“ vor. „Wir wählen die Bücher dem Alter der Kinder entsprechend aus“, erklärte Havers – damit im Anschluss an die Lesung auch noch über das soeben Gehörte gesprochen werden kann. •ne



Christiane Havers von der Bücherecke las den Erstklässlern aus „Ich Tarzan – du Nickless“ vor. Foto: Evering

Viel Arbeit für den großen Auftritt

Der Projekt-Zirkus „Casselly“ gastiert in dieser Woche an der Lambertus-Grundschule

Walstedde • Rechenheft, Füller und Lesebuch tauschen die Lambertus-Grundschüler in dieser Woche gegen Nagelbrett, Trapez und Clownskostüm. Denn der von der Bezirksregierung Arnsberg zertifizierte Projekt-Zirkus „Casselly“ aus Bielefeld gastiert derzeit mit seinem großen Zelt auf dem Bolzplatz.

Neben den Grundschulern aus Walstedde nehmen auch die älteren Jungen und Mädchen aus dem Lambertus-Kindergarten sowie dem Kindergarten St. Georg in Aneke an dem einwöchigen Projekt teil, wie Schulleiterin Birgitte von Rosenstiel erklärt. Angeregt wurde das Zirkusprojekt – das erstmals an der Lambertus-Schule durchgeführt wird – von Schülern, Eltern

und Lehrern gleichermaßen. Zwei Stunden täglich werden die Kinder bis Freitag in dem Metier ihrer Wahl unter professioneller Anleitung geschult. Für die übrigen zwei

Schulstunden haben die Erzieherinnen und Lehrer ein ergänzendes Programm zusammengestellt, bei dem sich natürlich ebenfalls alles um das Thema Zirkus dreht.



Fleißig über die Kindergartenkinder und Grundschüler für ihre beiden öffentlichen Aufführungen. Foto: dz

Feier am 17. Juni

Lotsen in Rinkerode

Rinkerode • Seit 15 Jahren sorgen im Davenportdorf Lotsen dafür, dass die Grundschüler auf ihrem Weg stets sicher sind. Das soll am Freitag, 17. Juni, ab 17 Uhr gebührend gefeiert werden. Um die Gestaltung des Festablaufs durchzusprechen, traf sich nun ein Team um Hauptorganisatorin Sigrid Mentrup. Anwesend waren Sabine Olbrich, Felizitas Himmelmann und Susanne Koch. Die Einladungen für das Fest werden in diesen Tagen verteilt. „Wir haben alle vorhandenen Quellen bemüht um herauszufinden, wer sich für das Lotsen-Team eingesetzt oder aktiv gelistet hat“, so Sigrid Mentrup. Doch nicht alle Adressen hätten ausfindig gemacht werden können. „Falls wir tatsächlich jemanden vergessen haben, ist er dann aber hiermit herzlich eingeladen.“

Zu den Gästen am 17. Juni zählen neben den 14 zurzeit aktiven Lotsen und zahlreichen ehemaligen auch Vertreter aus Gesellschaft, Politik, Polizei und Verkehrswacht. „Besonders erfreulich ist, dass wir auch zukünftige Lotsen einladen können, die demnächst ihre Stellung an dem neu geplanten Überweg Dartmanns-Kamp/Haverland beziehen werden“, erklärt Mentrup außerdem. Wer noch Fragen zum Fest oder zur Arbeit der Lotsen allgemein hat, kann sich bei Sigrid Mentrup, Tel. (02538) 8107, melden.

Fünf Tage auf Wangerooze

Drensteinfurt • Die Kolpingfamilie Drensteinfurt lädt Ehepaare und Alleinstehende vom 10. bis 14. Oktober zu besinnlichen Tagen auf der Insel Wangerooze ein. Kolping-Mitglieder zahlen für ein Doppelzimmer 310 Euro, für ein Einzelzimmer 330 Euro, Nichtmitglieder jeweils 15 Euro mehr. Das Angebot richtet sich an alle Mitglieder der Pfarrei St. Regina. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldung bis zum 20. Mai bei Diakon Rainer Wirth, Tel. (02508) 999630.

Bullermanns Sprechstunde

Rinkerode • Die nächste Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Heinz Bullermann findet am Freitag, 13. Mai, von 18 bis 19 Uhr in der Verwaltungsnebenstelle, Mägdestiege 8, statt.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Raiffeisen DR-Mersch** Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufträge für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o.g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 0899 03-12
025 0899 03-0
Fax: 025 0899 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinendamm (Sport)
Tel.: 025 0899 03-99
Fax: 025 0899 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 0899 03-11
Fax: 025 0899 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Diskussion um Ehrenmitgliedschaft

Generalversammlung der Bürgerschützen

Drensteinfurt • Eigentlich sollte die Vogeltaufe am Samstag der Höhepunkt einer harmonischen Generalversammlung der Bürgerschützen werden. Bei der Vogeltaufe durch Klaus Storck, Vorsitzender des Rennvereins, waren sich die rund 90 Schützenbrüder noch allesamt einig: Der Name „Pegasus“ (Fliegendes Pferd) passt.

Dann erfolgte die Beratung über einen Antrag von Paul Fels. Er forderte, unterstützt von einigen Schützenbrüdern und den Ehrenvorsitzenden Egon Wittler, Heins Fels zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Schließlich hatte Fels den Schützenverein bis 2007 zehn Jahre lang erfolgreich geführt und sich um diesen sehr verdient gemacht.

Einig waren sich die Schützen über die vielfältigen Verdienste von Heinz Fels. Unterschiedlicher Meinung war man jedoch über die Art der Ehrung und wer über diese zu entscheiden habe, da es keine eindeutige Regelung in der Vereinsatzung gebe.

Zur Vorgeschichte: Der Vorstand hatte auf seiner Klausurtagung im Januar bereits über das Thema beraten und entschieden, zukünftig keine unterschiedlichen Ehrenbezeichnungen mehr zu vergeben, sondern „nur“ noch Ehrenmitglieder zu ernennen. Dieses Ansinnen hatte Vorsitzender Ludger Wienkamp auch an Heinz Fels herangetragen, der die Ehrenmitgliedschaft daraufhin abgelehnt hatte.

Der nun vorliegende An-

trag datierte vom 7. März. Seitdem hatte Vorsitzender Wienkamp versucht zu vermitteln. Ein Gespräch mit den Antragstellern kam aber nicht zustande. Der Vorstand wollte jedoch auch nicht von seinem Beschluss abrücken und lehnte die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden ab.

Nicht ermächtigt

Wienkamp ließ sogar von Rechtsanwalt Elmar Rademacher gutachterlich klären, wie zu verfahren sei. Rademacher stellte klar, dass ein Beschluss auf der Generalversammlung gegen die Vereinsatzung verstoßen würde, da diese die Versammlung hierzu nicht ermächtigte.

Bei der Diskussion über den Antrag schlugen die Wogen hoch, die Antragsteller wollten, dass abgestimmt wird, der Vorstand nicht.

Letztlich brach Wienkamp die Debatte ab und ging zur Tagesordnung über. „Ich lasse keine Abstimmung zu“, fasste er zusammen und ignorierte sogar, dass noch zwei Schützen sich zu Wort melden wollten. Auch der Vorschlag, die Satzung zu überarbeiten und so eine eindeutige Grundlage für die Zukunft zu schaffen, blieb somit ohne Entscheidung.

„Wir sind von euch gewählt worden, den Verein zu führen“, erklärte Wienkamp, machte aber gleichzeitig deutlich, dass es bei dieser Diskussion nicht um die Verdienste von Heinz Fels gehe, sondern um das Verfahren. **•fk**



Gejubelt wurde am Dienstagmittag im Forum der Städtischen Realschule Drensteinfurt. Schulleiterin Ellen Greiwe ehrte dort die Sieger des Schülerwettbewerbs „Begegnung mit Osteuropa“, an dem die Stewwerter Realschüler in diesem Jahr wieder teilgenommen hatten. Landessieger wurden dabei die Klassen 5a und 5b. Sie erhalten je 300 Euro Preisgeld. Einen Siegerpreis in Höhe von 100 Euro erhält die Klasse 5c. Gemeinsam hatten die Klassen am Projekt „Fabel(haft)“ gearbeitet. Einen Siegerpreis bekam ebenfalls das Projekt „Fotodetektive“ aus dem Kunstkurs der Jahrgangsstufe 9. Das Projekt „Europa-Gipfel der Fantasie“ aus dem Projektunterricht Kunst/Textilgestaltung der Jahrgangsstufe 10 wurde Landessieger. Betreut wurden diese ausgezeichneten Projekte der Realschule von den Lehrerinnen Doris Frohnert und Susanne Steinzen. Unser Bild zeigt alle Sieger.

Text/Foto: Schneider

Echtes Bilderbuchwetter

Sonnenschein lockte am Sonntag tausende Besucher zum 8. Sommer-Feeling

Drensteinfurt • Ein wahres Bilderbuchwetter erlebten die vielen Besucher des Sommer-Feelings am Sonntag in der Drensteinfurter Innenstadt.

„Ich freue mich über die vielen Gäste“, fasste Thomas Volkmar, Vorsitzender der IG Werbung für Drensteinfurt, zusammen. Die Besucher nutzten das zum Motto passende sommerliche Wetter, um sich in Drensteinfurt die Zeit zu vertreiben, aber auch, um am verkaufsoffenen Sonntag zu stöbern und zu shoppen. „Diesmal passt alles gut zusammen, ich bin sehr zufrieden über den Verlauf des Sommer-Feelings“, lautete die erste Bilanz von Thomas Volkmar.

Gut an kam auch wieder, dass die Bürgerschützen St. Johannes ihren Maibaum auf dem Marktplatz aufrichteten. Mit musikalischer Begleitung des Spielmannszuges Grün-Weiß waren die 16 Abordnungen der örtlichen Vereine, deren Schilder den Maibaum schmückten, auf den Marktplatz marschiert. „Gute Arbeit, Männer“, lobte nach einer halben Stunde Arbeit Schützenchef Ludger Wienkamp seinen tatkräftigen Vorstand, der den Baum in die richtige Position gebracht und anschließend mit den Schildern geschmückt hatte. Als kleines Dankeschön spendierte Wienkamp seinen eifrigen Helfern erst einmal eine Runde kühles Bier.

„Vielleicht gibt es im kommenden Jahr einen neuen Maibaum“, kündigte Wien-

kamp schon einmal an. Im Winter wollen die Schützen nämlich einen passenden Baum füllen und für das kommende Jahr vorbereiten. Neben dem Bürgerschützenverein hatte die IG Werbung noch zahlreiche weitere Partner mit ins Boot geholt. So waren unter anderem überall in der Innenstadt Oldtimer-Traktoren zu bewundern. Darüber hinaus verwöhnten die örtlichen Vereine und Gruppen die Besucher mit allerlei Leckereien.

Spielstationen

Aber auch an die Kinder hatten die Organisatoren wieder gedacht und zahlreiche Spielstationen aufbauen lassen. Neben Hüpfburgen und einem großen Puzzle-Spiel konnten sich die Kleinen auch wieder mit bunten Farben schminken lassen. Das Kinder-Karussell an der Wagenfeldstraße war bei fast jeder Runde voll besetzt.

Sehr zufrieden waren die Besucher über das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken. Gut angenommen wurde auch wieder der schon traditionelle Reibkuchenstand der „Hilfe für Simbabwe“. Fünf Zentner Kartoffeln hatten die Helferinnen rund um Inge Föcker geschält und gebraten. „Für mich gehören sie einfach dazu“, lobte Alfred Leschnikowski die Reibkuchen. Kein Wunder, „es ist alles handgemacht“, versicherten die Damen. **•fk**

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Die Bürgerschützen sorgten am Sonntag für einen festen Stand des Drensteinfurter Maibaums.

Foto: Kulke



Klaus Stork (r.), Vorsitzender des Rennvereins, taufte den Schützenadler auf den Namen „Pegasus“.

Foto: Kulke



Politik und Kultur standen beim Besuch der Stewwerter Grünen in Thüringen auf dem Programm.

Foto: pr

Ein Gegenbesuch

Stewwerter Grüne waren in Thüringen zu Gast

Drensteinfurt • Die Stewwerter Grünen statteten am Wochenende ihrem Thüringer Partnerverband einen Besuch ab. Nachdem die Thüringer Grünen im September vergangenen Jahres in Drensteinfurt waren (DZ berichtet), wurden jetzt der politische Austausch sowie die Freundschaft vertieft.

14 Stewwerter brachten ein ereignisreiches, sehr sonniges Wochenende in der Landgemeinde Nesse-Apfelfeld. Am Freitagabend wurden die Drensteinfurter mit einem großen Büffet und Posaunenchor begrüßt. Am Samstag erkundeten alle gemeinsam mit dem Fahrrad die wunderschöne Thüringer Landschaft. Touristischer Höhepunkt des Ausflugs war die

Besteigung des Mühlbergs. Am Abend versammelten sich die Kommunalpolitiker am Feuer und diskutierten über die Umsetzung von längerem gemeinsamem Lernen, Energiepolitik sowie Erdgasbohrungen.

Am Sonntag nahmen die Grünen an einem Gottesdienst der Herrnhuter Brüdergemeinde teil. Im Anschluss war zum politischen Gespräch bei Kaffee und Kuchen geladen. Krönung des Wochenendes war der Austausch mit der Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Katrin Göring-Eckardt, deren Heimat Nesse-Apfelfeld ist. Der nächste Besuch der Thüringer Grünen in Drensteinfurt ist für das Frühjahr 2012 geplant.



Freudiges Wiedersehen: Am 1. April 1958 verließen 48 junge Menschen die Stewwerter Christ-König-Schule, um in den Ernst des Lebens zu starten. Damit kam jedoch seine alten Schulfreunde nicht aus den Augen verlor, bildeten einige ehemalige Klassenkameraden ein Festkomitee und organisierten regelmäßige Klassentreffen. In diesem Komitee sind bis heute noch Norbert Saphörster, Liesel Chmielarz, Ute Nikolaus, Werner Dieckmann, Hermann Haaler und Reinhard Dühjohann aktiv, die sich immer wieder bemühen, alle ehemaligen Klassenkameraden an einen Tisch zu bringen. Am Samstag war es mal wieder soweit. 30 ehemalige Schulfreunde trafen sich zum Kaffeetrinken in der Alten Post. Im Anschluss gab es einen Stadtrundgang mit Pastor Walter Grüne, der Abend klang gemütlich im Gasthof Zur Werse aus. Schon beim Verabschieden freuten sich viele auf das nächste Treffen im November 2013.

Text/Foto: Schmidt



Einladung zum Jugend-Landtag

Drensteinfurt • Zum vierten Mal findet der Jugend-Landtag NRW statt. Der Drensteinfurter FDP-Politiker Dr. Stefan Romberg (MdB) lädt Jugendliche aus Stewwert ein, vom 14. bis 16. Juli in Düsseldorf über Themen, die sie selbst betreffen, zu beraten. Es geht etwa um den nächtlichen Alkoholverkauf an Tankstellen. Mitmachen kann, wer zwischen 16 und 20 Jahren alt ist. Der Landtag übernimmt alle Kosten. Bewerbungen (mit Name, Alter, Adresse und einem Satz, warum man dabei sein möchte) bis zum 16. Mai per E-Mail an: stefan.romberg@landtag.nrw.de.

Morgendliche Wanderung

Walstedde • Die Mitglieder des Heimatvereins wandern am Samstag, 14. Mai, gemeinsam in den Tag. Treffen ist um 6 Uhr am Heimathaus. Nach einer Wanderung von fünf Kilometern findet im Paul-Gerhardt-Haus ein gemeinsames Frühstück statt. Desweiteren macht der Verein auf die Fahrt zur Waldbühne nach Hamm-Heessen aufmerksam. Diese findet am Donnerstag, 21. Juli, statt. Die Aufführung „Sommer-nachtraum“ beginnt um 17 Uhr. Anmeldung bis zum 15. Mai bei Hubert Kreickmann, Tel. (02387) 272.

Lesung: „Leben im Hospiz“

Walstedde • Im Walstedder Pfarrheim findet am Mittwoch, 18. Mai, um 20 Uhr eine Veranstaltung der Hospizgruppe Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde statt. Das Thema lautet: „Leben im Hospiz – Ein Ort, wo Sterbende leben!“. Die bekannte Drensteinfurter Fotografin und Autorin Annet van der Voort wird aus ihrem Buch „Leben im Hospiz“ lesen. Alle Bürger sind eingeladen. www.hospizbewegung-waf.de

Tanznacht im Amigos

Drensteinfurt • Nach dem erfolgreichen Start im Januar findet am Samstag, 28. Mai, ab 20 Uhr wieder eine Tanznacht für Junggebliebene im Amigos statt. Insbesondere sollen Tänzer der Generation 50 plus angesprochen werden, mal wieder das Tanzbein zu schwingen. Natürlich sind Tanzbegeisterte aller Altersklassen willkommen.

Männer sind unterwegs

Rinkerode • Die Männergemeinschaft Rinkerode lädt am Donnerstag, 12. Mai, alle interessierten Radler zu monatlichen Radtour „Rund um Rinkerode“ ein. Eine Rast in einem gemütlichen Lokal ist eingeplant. Los geht's um 14 Uhr ab Dorfplatz.

Radtour der Zwar-Gruppe

Drensteinfurt • Die Zwar-Gruppe fährt am Freitag, 13. Mai, um 15.30 Uhr vom Marktplatz über den Werseradweg nach Alhen. Es gibt Kaffee und Kuchen in der Bäckerei Zimmermeier.

Erste hält die Klasse

TT: Dritte Mannschaft des SVR spielt um Aufstieg

Rinkeroode • Die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des SVR muss nun doch nicht mehr um den Klassenerhalt bangen. Die Relegationsspiele sind hinlänglich, da der SuS Stadthof II freiwillig in die Bezirksklasse absteigt. Die Rinkeroode und der TTC Lengerich II bleiben somit Bezirksligisten.

Die Drittvertretung des SVR kann im Relegationsspiel am Samstag, 14. Mai, in Rinkeroode den Aufstieg in die 1. Kreisklasse

perfekt machen. Gegner ist ab 17 Uhr der TSV Angermünde II. Die Rinkeroode werden mit Frank Fröhlich, Niklas Grabbe, Johannes Möllers, Karlheinz Mangels, Bastian Buxtrup

und Andreas Horstkötter antreten – und damit fast in Bestbesetzung. Die Mannschaft spielt bislang eine starke Saison. Hinter Meister Borussia Münster V beendete sie die Spielzeit in der 2. Kreisklasse mit 27:9 Punkten. Besonders Niklas Grabbe (Foto) spielt groß auf. Mit einer 20:2-Bilanz wurde er Dritter der Spieler-Rangliste.

Die Angelmodder, Tabellenzweiter der Gruppe 2, sind nicht zu unterschätzen. „Es wäre natürlich schön, wenn uns am Samstag ein paar Tischtennisfreunde Unterstützung leisten würden. Wir freuen uns über jeden Zuschauer“, sagt SVR-Kapitän Bastian Buxtrup. • **bux**



Spieler sind schuld: Kuhn nicht mehr Trainer

Walstedde • Clemens Kuhn ist nicht mehr Trainer der zweiten Fußball-Seniorenmannschaft der Fortuna. Nachdem der B-Kreisligist für das Auswärtsspiel beim SuS Enniger II keine komplette Elf stellen konnte, legte Kuhn sein Amt nieder. „Wir bedauern den Entschluss. Doch nach den Vorkommnissen können wir diesen



Schritt absolut nachvollziehen“, so Vereinsvorsitzender Martin Averkamp. „Wenn die Mannschaft die Klasse halten will, muss die Einstellung einiger Spieler erheblich besser werden.“ • **mak**

Finke Vierte in der M*-Dressur

Sendenhorster und Albersloher beim Reitturnier in Ahlen erfolgreich / Bronze für Gunnemann



Christa Finke (Albersloh) belegte mit „Laval L“ in der M*-Dressur den vierten Platz. Foto: Wittmann

mit „Desperado“ gab es für Swonke im L-Stilspringen

eine bronzene Schleife. Für Rainer Fallenberg auf

„Faresca“ reichte es im M-Springen zwar nicht für eine Platzierung, dafür gab es im L-Springen Silber.

Gold nahm Tereda Budde im E-Stilspringen mit nach Sendenhorster, Naiké Kuhlmann auf „Navius“ kam auf Platz drei. Silber ging an Luca Marie Kuhlmann in der Springpferdeprüfung A**. Jonas Scholz war mit „Wirbelwind“ ebenfalls wieder gut dabei: Platz vier in der A-Dressur und Rang fünf im A-Stilspringen.

Reinhard Lütke-Harmann vom Reitverein Albersloh mischte dieses Mal beim M-Springen nicht mit, sondern hatte nur junge Pferde am Start. Ein erster Platz mit „Fighting Luna“ in der Springpferdeprüfung A** sowie ein dritter in der Springpferde L sprangen heraus.

Von den Albersloher Dressurreitern wurde Christa Finke mit „Laval L“ in der M*-Dressur Vierte. Und in der Kandaren-L landete sie hinter Irmgard Pentrop mit „Pamira“ (Fünfte) auf Platz sechs. • **wit**

Platz vier winkt

SVD zieht Spiel vor

Kreisliga A2: SV Ems Westbevern – SV Drensteinfurt (Donnerstag, 19.15 Uhr). Einen Platz in der oberen Hälfte des Endklassaments haben die Fußballer des SVD bereits sicher. Im Auswärtsspiel am drittletzten Spieltag in Westbevern haben die Drensteinfurter morgen die Chance, ihre Position in den Top Fünf der Liga zu festigen und – zumindest bis Sonntag – auf Rang vier zu klettern. Voraussetzung ist ein Sieg beim Tabellenzehnten.

Weil die Mannschaft von Trainer Ivo Kolobaric am Wochenende personelle Probleme gehabt hätte, bat der SVD die Westbeverner, die Partie vorzuziehen. Der SV Ems stimmte ebenso zu wie Staffelführer Hans Roggenkamp. Mehr Geschenke wollen die Westbeverner, die das Abstiegsgespenst verjagt haben, aber nicht verteilen. Die Elf von Coach Gerd Busch peilt nach dem 4:2 gegen Wolbeck II und dem 2:0 am Sonntag gegen Westkirchen den dritten Heimsieg am Stück an.

Verlozt hat SVD-Trainer Kolobaric nicht zu beklagen. Das Ziel der Stewerter ist daher eindeutig: Wie im Hinspiel (3:0) sollen drei Punkte eingefahren werden. • **mak**

RVD: Zwei Mal Bronze für Vogt

Drensteinfurt • Die RVD-Amazone Anna Vogt heimste auf Turnieren in Ahlen und Hamm zwei vordere Platzierungen ein. Mit „Classic Man V“ platzierte sie sich in Ahlen in einer Springprüfung

der Klasse A mit Joker auf dem dritten Rang. Beim Mätkischen Reitverein in Hamm sicherte sich das Paar in einer Springprüfung der Klasse A** ebenfalls den Bronzplatz. • **tam**

SVD: Börse für Sportartikel

Drensteinfurt • Die Jugendfußballabteilung des SVD veranstaltet während des Pfingstturniers (11. bis 13. Juni) eine Gebrauchtwaren-Börse: Der SVD verkauft im Auftrag Sportbekleidung jeder Art, 20

Prozent des Erlöses fließen in die Kasse der Abteilung. Nähere Infos und Verkaufsummern zum Auszeichnen der Ware gibt es bei Ulla Klimas, Tel. (02508) 984113, und Simone Popil, Tel. 7154.

FUSSBALL KOMPAKT

SVD-Reserve ein würdiger Meister

SG-Zweite so gut wie abgestiegen / SVR spielt gut und schlecht / GWA Rückrunden-Letzter

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – SC Fuchthorff 1:3. Die Fußballer der SG verspielen zurzeit den Kredit bei ihren Anhängern. Hatten sie in der Hinsiege über weite Strecken konstant gute Leistungen gezeigt, geht es seit geraumer Zeit in der Tabelle auf und ab. Nach dem 1:3 gegen die vom Abstieg bedrohten Fuchthorfer, der bereits 13. Saisonniederlage und dritten Heimbleite nacheinander, finden sich die Sendenhorster nur noch auf Position sieben wieder. Ein Platz in den Top Fünf wird immer unwahrscheinlicher, weil die Konkurrenz noch eine Partie in der Hinterhand hat.

Rassfeld hatte Fuchthorff in Führung gebracht (19.). Lukas Noga nach Vorarbeit von Mathäus Druzd ausgeglichen (25.). Druzd stand nach langer Zeit wieder in der Startelf. SCF-Spielertrainer Bittner sorgte per Kopfball und Foulelfmeter für den 1:3-Endstand (44., 62.). Wegen einer Tätlichkeit sah Lars König Rot (85.). • **mak**

SG: Hunder, Budt, Buttermann, K. Basauer, Druzd, Mey, Hagedorn, Langohr, S. Roskosch, Noga, Kuchta, (eingewechselt: Schulte, König, J. Spangenberg)

Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – Schwarz Weiss Münster: 3:0. Der SVD hat den negativen Trend der vergangenen Wochen gestoppt, nach drei Niederlagen in Serie den 15. Saisonsieg gefeiert und den fünften Platz in der Tabelle von Ostfriesland zurückerobert. Gegen SV Münster hatten die Drensteinfurter leichtes Spiel. Die Gäste, die so gut wie gerettet sind, konnten weder spielerisch noch kämpferisch überzeugen.

Die wenigen Zuschauer im Erldorf sahen eine gähnend langweilige erste halbe Stunde. Dann aber nahm die Partie Fahrt auf. Einen Abstieg von Koeper Henning Partu verlängerte Lars Hülsmann gekonnt auf Sturmpartner Bernd Drepper, der den Spielzug zum 1:0 vollendete (32.). Patrick Kowalik traf nur den Pfosten (44.). Sechs Minuten nach Wiederanpfiff machte es Soran Mohammadi besser und erhöhte nach Vorlage von Kowalik auf 2:0 – sein erstes Saisontor. Drepper stellte mit seinem zwölften Treffer den 3:0-Endstand her (57.). Die Gäste scheiterten noch am Pfosten. • **mak**

SVD: Partu, D. Heinsch, Mohammadi, Mackenbrock, J. Heinsch, Gunsthövel,



Die zweite Mannschaft des SVD, die bislang alle 63 möglichen Punkte holte, feierte den Titelgewinn. Väter des Erfolgs sind die beiden Trainer Peter Wimber (oben l.) und Florian Hammer (oben, z.v.r.). Foto: Teipel (www.heimspiel-online.de)

Möllers, Niemann, Kowalik, Drepper Hülsmann (eingewechselt: Dieninghoff, D. Wagner, Wojdat)

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – Telekom-Post SV Münster: 0:4. Die SG-Reserve hat ihre Abschiedsturnee in der Kreisliga A begonnen. Denn nach der deutlichen und erwarteten Niederlage gegen den designierten Meister Telekom-Post brauchen die Sendenhorster kein kleines, sondern ein großes Wunder, um den Abstieg zu vermeiden. Weil die Warendorfer SU II den dritten Sieg in Serie feierte (4:0 gegen Amelsbüten II), haben sie drei Spieltage vor Saisonende sieben Punkte Rückstand auf rettende Ufer.

Obwohl die Münsteraner ersatzgeschwächt in Sendenhorst gastierten, war die Partie bereits zur Pause entschieden. Darkwa (3., 42.) und Gerdenhien (18.) sorgten für eine komfortable Führung, die Schwin auf 0:4 ausbaute (66.). • **mak**

SG II: Weng, Gerwin, Freisfeld, Ohlen, Jugel, Brüggemann, Stellmann, Werner, Kotz, S. Nordhoff, A. Roskosch (T. Schmetkamp, R. Erhardt, Brandhove)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – Westfalen Liesborn: 0:1. Serie gerissen, Ti-

telrennen entschieden: Fortuna Fußballer haben die erste Heimniederlage seit dem 26. September (1:3 gegen Lippe) kassiert und es verpasst, mit einem Erfolgserlebnis gegen Spitzenreiter Liesborn für Spannung im Kampf um die Meisterschaft zu sorgen. „Das war zwar vom Ergebnis her knapp, aber spielerisch war nichts zu machen. Da war nicht mehr drin“, analysierte Walsteddes Spielertrainer Alexander Vojnovski. „Wir haben nach vorne hin nichts auf die Reihe gekriegt.“

Der entscheidende Treffer für die auswärtsstärkste Mannschaft der Liga Bel im ersten Durchgang und resultierte aus einem Abwehrfehler. Vojnovski, der als Libero agierte, ließ sich überlaufen. Dem Tor sind wir die ganze Zeit hinterhergelaufen.“ Die Fortuna habe 90 Minuten lang keinen „zwingenden Angriff“ gefahren. Liesborn wurde zwar auch nicht mehr gefährlich, verwaltete das Ergebnis aber gut. • **mak**

Walstedde: Graf, Rubbert, Westhus, Aserhede, Alexander Vojnovski, Yetik, Rosendahl, Simon, Winkentmann (eingewechselt: Bolnreg, Junfermann)

Kreisliga B3: SG Sendenhorst III – SV Rinkeroode: 0:4; SVR – SC Hoetmar II: 1:1. Vier

Punkte sammelte der SVR. Das Fazit von Trainer Carsten Winkler: „Beim 4:0 waren wir gut, beim 1:1 schlecht.“ In der Tabelle blieben die Rinkerooder auf Position vier, haben aber wieder Chancen auf Rang drei. Der Aufstiegszug ist allerdings einmal mehr ohne sie abgefahren.

In Sendenhorst begann der SVR verhalten. „Wir haben den Gegner etwas unterschätzt.“ Kurz vor der Pause besorgte Oliver Schlering das 0:1 (44.). Nach Thanh-Tien Doans 0:2 (59.), „haben wir den Ball laufen lassen und richtig gut gespielt“, freute sich Winkler. Die vom Abstieg bedrohten Sendenhorster seien in der Schlussphase müde gewesen, so dass die Gäste viele Chancen kreieren konnten. Die Folge waren zwei weitere Treffer durch Marcel Nollmann (82.) und Tim Pulkowski (86.).

Am Sonntag im Heimspiel gegen Hoetmars zweite Mannschaft begann der SVR gut und ging durch ein Tor von Doan in der 19. Minute in Führung. „Danach haben wir das Tempo heruntergefahren und den Faden verloren“, beklagte sich Coach Winkler. Statt nach einem Standard auf 2:0 zu erhöhen, kassierten die Platzherren das 1:1.

„Ganz dilettantisch“, sagte Winkler, dessen Elf bis zum Schlusspfiff das Fußballspiel einstellte. „Das war richtig schlecht. Wir hatten keinen Sieg verdient.“ • **mak**

SVR (gegen Sendenhorst III): Hälker, Watermann, Ruß, Walbaum, Abdi, O. Schlering, Dogan, Berzich, Yildirim, Doan, Pulkowski (eingewechselt: Pöhler, Nollmann)

SVR (gegen Hoetmar II): Hälker, Watermann, Ruß, Berzich, Abdi, O. Schlering, Pöhler, Dogan, Pulkowski, Yildirim, Doan (eingewechselt: Nollmann, Lemarchand)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – TSV Handorf II: 1:2. Frust pur: Auch im neunten Spiel nacheinander konnten die Albersloher nicht gewinnen. In der Tabelle rutschten sie auf Platz acht ab, in der Rückrunden-Rangliste sogar auf die letzte Position. GWA-Coach Till Westmann sprach von einer „verdienten Führung“ zur Pause und von einem „Totalenbruch ab der 46. Minute“.

Dabei hatte es zunächst danach ausgesehen, als ob die Gastgeber die Talfracht stoppen könnten. Mike van der Haar war bereits in der zweiten Minute mit einem Heber aus gut 30 Metern über den zu weit vor dem Tor stehenden Schlussmann der Handorfer erfolgreich. Eine Vorentscheidung vergab Frank

Northoff, der noch in der ersten Halbzeit einen Foulelfmeter verschoss. Das rächte sich: Die Gäste drehten die Partie (65., 80.) und zogen in der Tabelle an den Alberslohern vorbei. • **mak**

GWA: I. Austermann, Northoff, Jeiler, Schröder, Manz, Hövelmann, Bergmann, Herrmann, van der Haar, Spangenberg, Kröger (eingewechselt: Hülsmann, Schwarzkopf)

Kreisliga B Beckum: Fortuna Walstedde II – Westfalen Liesborn II: 2:2. Fortunas zweite Mannschaft hat den Kampf um den Klassenerhalt noch nicht aufgegeben. Im Heimspiel gegen den Tabellenfünften aus Liesborn lagen die Walstedder zur Pause 0:2 hinten (32., 42.), bewiesen aber Moral und retteten zumindest einen Punkt. Julian Schilling (61.) und Robin Vinnenberg (67./Foulelfmeter) trafen für den Tabellenletzten, der nun seit drei Partien ungeschlagen ist. • **mak**

Walstedde II: Pielka, Kottmann, Lückmann, Rosendahl, Kemper, Dümmer, Knicker, Schilling, Brilowski, Vinnenberg, Schulte (eingewechselt: Borgschulte, Brosowski)

Kreisliga C2: SV Drensteinfurt II – SV Ems Westbevern III: 12:0. Makellos, überragend und völlig verdient: Bereits am viertletzten Spieltag machte die zweite Mannschaft des SVD den Titelgewinn und den damit verbundenen direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga B perfekt – und wie. Gegen die überforderte Drittvertretung Westbeverns schlugen die Jungs der Trainer Peter Wimber und Florian Hammer ein Dutzend Mal zu und feierten mit dem 12:0 den höchsten Sieg der Saison. Die Tore

schoß der eingewechselte Lars Hülsmann (3), Manuel Ostendorf (2), Martin Ismar (2), Feral Etemi, Marcus Hunsteger, Maurice Mathiak sowie Jonas und Tobias Volkmar. Der Abpfiff war gleichzeitig Startschuss für eine lange und meisterwürdige Feiertag im Vereinsheim. • **mak**

SVD II: Lechinger, Schütke, Gummersbach, Busch, Hunsteger, Mathiak, J. Volkmar, Ismar, Ostendorf, T. Volkmar, Etemi (eingewechselt: Siebenbrock, Ploccicki, Hülsmann)

Frauen, Kreisliga 10a: Fortuna Walstedde – VfB Germania Lette: 2:0 (kampflös). Die Gäste traten nicht an, so dass die Walstedderinnen die drei Punkte geschenkt bekamen.

Fußball

Bezirksliga 9

1. Hammer SpVg II	29 67:22 67
2. SG Telgte	20 55:36 51
3. SG Westschloß	29 62:45 51
4. DJK Westfalia Soest	29 69:52 49
5. SC Peckeloh	29 56:43 48
6. SVF Herringen	29 43:36 47
7. SG Drensteinfurt	20 55:36 47
8. SV Hilbeck	29 52:47 43
9. TuS Wickenburg	29 48:50 42
10. Warendorfer SU	29 38:26 39
11. SV Welver	29 45:46 36
12. SC Fuchthorff	29 33:57 35
13. Ahlener SG	29 44:54 34
14. Sportfreunde Beckum	20 38:58 33
15. Barmen Spor Oelde	29 35:57 31
16. SC Hoetmar	29 25:50 23
17. VfL Sassenberg	29 45:66 22

32. Spieltag (Sonntag, 15. Mai): SVF Herringen – SG Sendenhorst, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. Telekom-Post SV Münster	27 77: 20 67
2. SC Lippe	27 73:34 62
3. FC Mecklenburg	27 99: 35 60
4. TuS Hiltrup II	27 84: 45 47
5. SV Drensteinfurt	27 62: 62 46
6. TSV Ostfriesland	27 62: 57 44
7. BSV Ostbevern	27 63: 50 41
8. TuS Freckenhorst	27 56: 47 39
9. BV Bielefeld	27 45: 47 37
10. SV Ems Westbevern	27 45: 58 33
11. VfL Wolbeck II	27 48: 69 32
12. SV GW Westkirchen	27 46: 50 28
13. Warendorfer SU II	27 39: 69 27
14. SV Münster 07	27 37: 80 26
15. SG Sendenhorst II	27 33: 66 19
16. DJK GW Amelsbüten II	27 20:14 8

28. Spieltag: Westbevern – Drensteinfurt, Donnerstag 19.15 Uhr
Freckenhorst – Sendenhorst II, Sonntag 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Westfalen Liesborn	27 65:23 67
2. SC Lippe	27 73:34 62
3. SC Neubrück	27 78:36 56
4. SC Roland Beckum II	27 80:43 53
5. SpVg Oelde	27 75:45 52
6. DJK Vorwärts Ahlen	27 65:54 48
7. Westfalia Völsheim	27 58:42 40
8. TuS Wickenburg	27 54:57 40
9. SuS Enniger	27 70:58 36
10. Fortuna Walstedde	27 68:61 34
11. BV Drensteinfurt	27 46:59 27
12. SpVg Beckum II	27 41:57 23
13. SuS Ennigerloh	27 31:57 20
14. Caye Gerde Ahlen	27 38:74 20
15. Arxham Ahlen	27 25:93 15
16. VfL Lipborg	27 24:73 10

28. Spieltag (Sonntag, 15. Mai): SuS Neubrück – Fortuna Walstedde, 15 Uhr

Kreisliga B3

1. FC Greffen	25 81:24 62
2. SG Telgte II	25 66:25 57
3. SC Gietmendorf	25 70:31 52
4. SC Rinkeroode	25 67:35 50
5. DJK RW Arkenstein	25 58:62 36
6. TSV Handorf II	25 39:43 34
7. SG Freckenhorst	25 46:53 34
8. DJK GW Albersloh	25 51:50 33
9. SC Fuchthorff II	25 46:40 33
10. SV Sassenberg II	25 31:52 27
11. SV BV Beelen II	25 37:50 24
12. SC Hoetmar II	25 38:56 23
13. SC Everswinkel	25 46:69 23
14. SG Sendenhorst III	25 32:62 22
15. BSV Ostbevern II	25 35:73 18

28. Spieltag (Sonntag, 15. Mai): SG Telgte II – SV Rinkeroode, 12.30 Uhr
SG Sendenhorst III – DJK GW Albersloh, 13 Uhr

Frauen Kreisliga 10a

1. Warendorfer SU II	27 105: 23 71
2. SV Benteler	27 83: 26 65
3. SuS Enniger	27 99: 33 56
4. Fortuna Walstedde	27 78: 36 56
5. DJK SG Bokel	27 113: 48 53
6. SV Beelen	27 68: 69 52
7. Victoria Charlolz	27 76: 57 47
8. Germania Stromberg	26 58: 52 42
9. BW Sünninghausen	26 74: 55 41
10. Rot Weiss Ahlen	27 68: 69 39
11. Rot Weiss Vellern	27 47: 85 29
12. VfB Germania Lette	26 75: 76 17
13. SpVg Oelde II	27 73: 42 49
14. SuS Ennigerloh	27 16: 91 14
15. SG Westkirchen	27 27: 102 10
16. SC Fuchthorff	27 22: 141 9

28. Spieltag (Sonntag, 15. Mai): GW Westkirchen – Fortuna Walstedde, 11 Uhr



Auftaktsieg: Die Damen 50 der Albersloher Tennisabteilung haben in der Verbandsliga einen gelungenen Start in die Saison gefeiert. Auf eigener Anlage setzten sich mit 6:3 gegen die DJK Wacker Meckenbeck durch. Claudia Mersmann und Mannschaftsführerin Kerstin Pöttner, die Nummern eins und zwei bei GWA, gewannen ihr Einzel in drei Sätzen. Gela Rosery und Burgis Wöstmann benötigten nur zwei Durchgänge zum Sieg. Christine Filthaut musste nach verlorenem ersten Satz aus Termingründen abbrechen, Hilke Seyerl unterlag deutlich. Mit einer 4:2-Führung gingen die Albersloherinnen in die Doppel. Mersmann/Pöttner und Karola Wandtke/Seyerl punkteten in zwei Sätzen, während sich Rosery/Wöstmann im Tiebreak des dritten Durchgangs geschlagen geben mussten. Den Auftaktsieg feierten die GWA-Damen mit den Gegnerinnen auf der Terrasse der Anlage. Die zweite Partie steht am Samstag beim Schlusslicht TC Deuten an. Das Bild zeigt: (v.l.) Claudia Mersmann, Karola Wandtke, Gela Rosery, Hilke Seyerl, Kerstin Pöttner und Burgis Wöstmann. Christine Filthaut fehlt. Text/Foto: pr

Kempa-Trick

HSG-Herren schenken Arntzen zum Abschied Sieg

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – TV Jahn Rheine: 29:22 (16:12). Interimstrainer Martin Arntzen hielt es die letzten fünf Minuten im letzten Heimspiel der Saison nicht mehr auf der Bank. Mit einem Kempa-Trick stellte er kurz vor dem Ende nochmals sein Können unter Beweis. Die Zuschauer sprangen auf, bejubelten den Treffer und feierten Arntzen, der zum letzten Mal als Coach auf der HSG-Bank saß. Sein Team ge-

folg kletterten die Drensteinfurter in der Tabelle auf Rang neun. An den guten Leistungen der ersten Mannschaft in den vergangenen Wochen waren neben Arntzen maßgeblich auch Rainer Willige und Sven Sell aus der dritten Mannschaft beteiligt. Das Trio wird in der nächsten Saison wieder in der Drittvertretung spielen. Ein herber Verlust für die Drensteinfurter ist der Abgang von Mitte-Aufbau-Spieler Florian Schulte. Er wird aufgrund beruflicher Verpflichtungen aufräumen.



wann deutlich gegen den Tabellenvierten aus Rheine.

Im letzten Saisonspiel wird Damentrainer Gerd Terveer die Herren betreuen, da Arntzen im Urlaub sein wird. „Nach schwierigen Zeiten hast du die Mannschaft wieder aufgebaut und sie dorthin gebracht, wo sie hingehört“, sagte HSG-Abteilungsleiterin Kathrin Bose. Unter Arntzen verloren die heimischen Handballer nur ein Spiel und sicherten sich letztlich locker den Klassenerhalt.

Obwohl es für die HSG in der Partie gegen Rheine nur noch um die Ehre ging, zeigte sie eine ansprechende Leistung. „Das Ganze war recht sicher“, erklärte Arntzen. Durch den zehnten Saison-



Martin Arntzen (vorne) im Zweikampf Foto: Timpe

HSG: Marc und Marvin Broek (beide im Tor), G. Willige, Hatrup, Günther, Vetter, Kramm, Welzel, Nübel, Baum, Schulte, R. Willige, Sell, Arntzen

Kreisliga: TuS Hiltrup – HSG II: 17:18 (8:12). Wie in der Vorsaison wird die HSG-Reserve wahrscheinlich knapp den Klassenerhalt in der Kreisliga schaffen. Das zeichnet sich nach dem hauchdünnen Erfolg beim direkten Konkurrenten in Hiltrup ab. „Wir hätten viel deutlicher gewinnen müssen“, sagte Trainer Michael Kohl. Wie der TuS hat die HSG-Zweite nun 13 Punkte auf der Habenseite und verbesserte sich auf Platz elf. Durch den Erfolg haben die Drensteinfurter auch den direkten Vergleich mit Hiltrup gewonnen und den Klassenverbleib in der eigenen Hand. Am letzten Spieltag kann die Truppe von Kohl, die Samstag (18 Uhr) den BSV Roxel empfängt, zudem auf Schützenhilfe der dritten Mannschaft hoffen, die im Spiel zuvor auf den TuS trifft. Sollte die HSG II siegen, wäre auch die zweite Mannschaft gerettet.

Coach Kohl hört auf

Am Ende der Saison wird Kohl seinen Trainer-Job beenden. „Ich höre aus zeitlichen Gründen auf. Das hat nichts mit der Mannschaft zu tun. Auf menschlicher Ebene ist sie tüchtig“, erklärte Kohl. „Die Drensteinfurter Seite, speziell Michael Stephan, wird sich um einen Nachfolger bemühen“, sagte HSG-Abteilungsleiterin Kathrin Bose. • tim

Remis zum Saisonabschluss

Drensteinfurt • Die dritte Mannschaft der Schachfreunde kam bei der vierten Mannschaft der SF Beelen nicht über ein 3:3-Remis hinaus. Thomas Kluth und Wolfgang Klingelhöfer gewannen ihre Partie beim Tabellenletzten. Die Hoffnung auf einen Sieg zerschlug sich aber, weil nur noch Fran-

cisco und Damian Puente ein Remis gelang. Tobias Möller und Jens Hömann gingen leer aus. Gegenüber der mageren Vorsaison seien die fünf gewonnenen Mannschaftspunkte in dieser Spielzeit durchaus ein Fortschritt, so Klingelhöfer. Die Drensteinfurter belegten im Endklassament Rang sieben.



Gekämpft, geschwitzt und gelacht: „Mit diesem überwältigenden Erfolg hatten wir nicht gerechnet.“ Die beiden Initiatoren, Jugendtrainer Markus Hellenkemper und Geschäftsführer Gerd Herrmann, waren nach dem ersten Eltern-Kind-Turnier des Tennisclubs Drensteinfurt hochzufrieden. 40 Spieler hatten sich angemeldet. Drei Runden à 30 Minuten wurden gespielt. Ob Slice, Volley oder beidseitige Rückhand – die Kinder und Jugendlichen im Alter von acht bis 14 Jahren zeigten ihren Eltern, was sie im Training gelernt haben. Nachhilfe für die weniger tenniserfahrenen Eltern gab es vom Nachwuchs ebenfalls. Unter anderem wurden die Väter und Mütter über die Zählweise beim Tennis aufgeklärt, wer wann aufschlägt und wie man den Platz richtig pflegt. Am Spielfeldrand feuerten die anderen Familienmitglieder die Sportler an. Nach dem rund dreistündigen Turnier waren sich die Teilnehmer einig: Gewinner waren alle, denn der Spaßfaktor stand an oberster Stelle. Text/Foto: pr



Die erfolgreichsten Teilnehmer der Kreisspielermeisterschaften im Tennis. Pia Lohmann (kl. Foto) siegte. Foto: Dom. Drepper

Pia Lohmann ist Kreismeisterin

Tennis: Endspiele der Junioren auf der Anlage des TCD / 400 Kinder und Jugendliche dabei

Drensteinfurt • Pia Lohmann vom TCD ist Kreisspielermeisterin im Tennis. Am Endspieltag, der am Sonntag auf der Anlage in Drensteinfurt stattfand, setzte sie sich mit 7:5 und 6:0 gegen Claire Kunstle vom VfL Sassenberg durch. Bei den U16-Junioren wurde Jana Handke von der DJK GW Albersloh Dritte.

Im Kreis III des Bezirks Münsterland waren 400 Kinder und Jugendliche an den Start gegangen. 13 Vereine, darunter der TCD und GWA,

stellten ihre Anlagen zur Verfügung, damit in den Altersklassen U8 bis U18 die Endspiel-Teilnehmer ermittelt werden konnten. „Ohne die Unterstützung der Vereine ist dieses große Turnier nicht möglich“, sagte Kreisjugendwart Thomas Voßberg aus Albersloh.

Die Jugendwarte des TCD, Daniel Schomberg und Daniel Knipping, hatten den Endspieltag vorbereitet. Der Nachwuchs zeigte trotz der Hitze gute Leistungen und wurde dabei von Familie

und Freunden angefeuert. „Die vielen Drei-Satz-Matches unterstrichen das hohe Niveau“, so Voßberg. Alle Endspiel-Teilnehmer qualifizierten sich automatisch für die Bezirksmeisterschaften.

Nach spannenden Finals ehrte der Leiter der Sparkassen-Filiale Drensteinfurt, Ulrich Damm, die Sieger. Die Sparkasse ist Sponsor des Jugendtennis. Voßberg bedankte sich zum Abschluss besonders beim Ausrichter, dem TCD. Als Dankeschön wird dem Verein noch eine

Fotocollage vom Endspieltag überreicht. • dd/mak

Die Sieger

Junioren U18: Pia Lohmann (TC Drensteinfurt); **U16:** Katharina Herweg (VfL Sassenberg); **U14:** Christina Derz (1. TC Hiltrup); **U12:** Katharina Marek (Werner TC); **U10:** Luna Hüning (Offener TC); **U8:** Anna Evers (VfL Sassenberg) **Junioren U18:** Paul Goerke (1. TC Hiltrup); **U16:** Lucas Ueding (Hünenerberg TC); **U14:** Philipp Scharnewski (Werner TC); **U12:** Mika Bolland (Werner TC); **U10:** Leo Traven (TV Warendorf); **U8:** Max Smirnov (TV Warendorf)



Meier kehrt zurück: Die zweite Tennis-Mannschaft Walsteddes freut sich über die Rückkehr ihres alten Bekannten. Andreas Meier (l.) wird in der Saison 2011/12 wieder für die Fortuna spielen und hat sich zum Ziel gesetzt, in die Bezirksliga aufzusteigen. „Ich bin 100 Prozent fit und freue mich riesig darauf, eventuell ein paar Spiele in der Oberliga zu absolvieren“, sagt Meier, der, sollte die erste Mannschaft noch den Sprung in die Oberliga schaffen, als Ersatzspieler zur Verfügung stünde. Nach seinem Abgang aus Walstedde spielte Meier zunächst für den TuS Lohausenholz II, in der abgelaufenen Saison für Verbandsligist TTV Letmathe. In Fortunas zweiter Mannschaft wird Meier hinter Andreas Hecker an Position zwei aufgestellt. „Wir werden schon bald einen neuen Spitzenspieler für die erste Mannschaft präsentieren“, kündigte Abteilungsleiter Fritz Peiler (r.) unterdessen an. Text/Foto: Jäggle



Schnuppertag übertrifft alle Erwartungen: Bei „traumhaften Platz- und Wetterbedingungen“, so Miriam Voßberg, folgten annähernd 20 Kinder dem Aufruf der Albersloher Tennis-Trainer. Diese hatten am Sonntag zum fünften Schnuppertag auf die Anlage an der Adolphshöhe eingeladen und gewährten einen kleinen Einblick in den Tennissport. „Mit viel Spaß und Engagement gingen die Kinder zu Werke“, sagte Voßberg. Die gute Kooperation mit der Grundschule – auch in diesem Jahr findet eine Tenniswoche statt – trug laut Peter Lemke, dem Jugendwart der GWA-Tennisabteilung, dazu bei, dass die Resonanz beim Schnuppertag positiv ausgefallen sei. Der Trainingskoordinator Robert Pöttner referierte kurz über das Jugendkonzept und informierte so auch die Eltern. Außerdem verwies er auf kommenden Samstag, wenn von 10 bis 12 Uhr eine offene Trainingseinheit stattfindet. Interessierte sind willkommen. Text/Foto: pr



„Emma“ bringt BVB-Trikot mit

Albersloh • Die GWA-Fußballabteilung lädt alle Jugendmannschaften, Trainer, Eltern und Freunde am Samstag, 14. Mai, auf den Sportplatz ein. „Emma“, das Maskottchen des neuen Deutschen Meisters Borussia Dortmund, kommt zu Besuch und wird für Fotos zur Verfügung stehen. Ein von allen BVB-Spielern unterschriebenes Trikot wird gegen 15 Uhr vorstellt. Für Verpflegung ist gesorgt.



Kiepenkerl-RTF am Sonntag

Rinkerode • Die Radsportler des SVR nehmen am Sonntag, 15. Mai, an der 31. Kiepenkerl-Radtourenfahrt und dem 12. Radmarathon teil, die der RSV Münster veranstaltet. Es gibt mehrere Streckenlängen: 28, 43, 74, 111, 157 und 210 Kilometer. Abfahrt ist um 8 Uhr am K-K. Die Startzeiten: 8 bis 11 Uhr; Ausnahmen: 157-Kilometer-Strecke bis 9 Uhr, Radmarathon 7 bis 8 Uhr. Los geht es an der Peter-Wust-Schule am Dingbangerweg 80 in Meckenbeck. „Wer mitfahren möchte, melde sich bitte kurz“, so Frank Wietheger. Weitere Infos unter: www.sportverein-rinkerode.de www.rsv-muenster.de

Jugendfußball

Uhlenbrock trifft zweimal doppelt

SV Drensteinfurt

- 1. FC Gievenbeck – U15-Mädchen: 7:2 (Kreispokal); Tore: Julia Merten, Alina Holte. Im Viertelfinale schied das Team aus; SG Telgte – U15: 3:4; Tore: Merten (3), Holte
- Warendorfer SU – U13-Mädchen: 0:1. Tor: Selina Bußmann
- U9-Mädchen – DJK RW Alverskirchen: 5:2. Tore: Emma Vogt (4), Sara Bozdogan
- TuS Freckenhorst – U10-Jugend: 3:5. Tore: Marek Pelz (2), Jens Jaisfeld (2), Maximilian Voigt
- SG Sendenhorst – U9 I: 5:2. Tore: Jonas Bisping, Luis Seibert
- U7 – DJK Wacker Meckenbeck: 4:7. Tore: Jeremy Sikorra (3), Frank Cremer
- SV Rinkerode – U6: 2:4. Tore: Anton Schlierkamp, Tobias Heitfeld (3)

SV Rinkerode

- Minikicker – SV Drensteinfurt: 2:4. Tore: Paul Horstkötter, Karl Wierbögen
- D1 – Warendorfer SU II: 6:0. Tore: Jan Schulze Eißing, Lennart Schwede, Sinthuse Chevanathan, Sven Wilmer, Lukas Welle, Niklas Knepp
- Eintracht Münster – D2: 3:2. Tore: Thorsten Mentrup, Claas Berlage

Fortuna Walstedde

- C-Jugend – SuS Enniger: 5:2; SG Rodland Beckum – C: 3:1
- D-Jugend – Ahlener SG: 2:3. Tore: Loris Uhlenbrock (2), D – SpVg Beckum II: 2:0. Tore: Uhlenbrock (2)

Zweite Schnupperrunde der SG-Tennisabteilung am Samstag

Sendenhorst • Auf der Tennisanlage der SG steht am Samstag, 14. Mai, von 10 bis 12 Uhr wieder ein Trainer für alle Erwachsenen bereit, die

sich mit der gelben Filzkugel vertraut machen möchten. Anmeldungen und Fragen zur Ausrüstung nimmt Jugend-Sportwartin Claudia

Nitz unter Tel. (02526) 3594 entgegen. Sollte sich aus den Anmeldungen ergeben, dass auch am letzten für den Mai geplanten „Schnupper-

samstag“ (21. Mai) Interesse besteht, werden die Verantwortlichen versuchen, auch für diesen Termin einen Trainer zu organisieren.



Lensing Druck

Ahaus • Münster • Dortmund

www.lensing-druck.de

Wir bringen Farbe ins Leben. **Mit Druck!**

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.

Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Streffing lädt ein

Sendenhorst • Am Donnerstag, 19. Mai, findet von 15 bis 17 Uhr die Sprechstunde von Bürgermeister Berthold Streffing im Sendenhorster Rathaus im Büro des Bürgermeisters statt.

An diesem Nachmittag haben dann wieder alle Einwohner der Stadt Gelegenheit, ihre Anregungen, Anfragen und Anliegen direkt dem Bürgermeister vorzutragen.

Darüber hinaus ist neben der persönlichen Gesprächsmöglichkeit während dieser Bürgermeistersprechstunde auch eine telefonische Erreichbarkeit des Bürgermeisters unter Tel. (02526) 303124 gegeben.

Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich. Sofern der Bürgermeister während dieser Zeit telefonisch selbst nicht sofort erreichbar ist, wird ein unverzüglicher Rückruf zugesichert.

Die weiteren Termine für die Bürgermeistersprechstunden werden immer rechtzeitig in der Presse und natürlich auch auf der Homepage der Stadt Sendenhorst veröffentlicht. Zusätzlich ist auch nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter Tel. (02526) 303124 außerhalb dieser Sprechstunden Gelegenheit zum Gespräch mit dem Bürgermeister gegeben.

www.sendenhorst.de



Zur „Szenischen Lesung“ begrüßte Christian Tietz im Namen der Erwachsenen-Theatergruppe des Sendenhorster Ensembles am Samstagabend die Gäste im Haus Siekmann. Viele Frauen im Publikum amüsierten sich, als das erste Stück „Nicht in den Mund“ von Simona Sabatos gespielt wurde. Dabei treffen sich Tagesmütter auf dem Spielplatz mit ihren Kindern und lästern, lachen und diskutieren. Die Themen reichen vom knackigen Männer-Popo bis zur männlichen Vorliebe fürs Einhandgrillen. Immer wieder werden die kurzen Gespräche durch die Kinder unterbrochen. Auch im zweiten Stück, Felicia Zellers „Bier für Frauen“, steht die Zeit still. An der Bar sitzen die Frauen regelmäßig, führen mal Gespräche, denken aber auch laut über sich selbst nach. Zwei eindrucksvoll gespielte Stücke, die das Publikum zum Lachen, aber überwiegend zum nachhaltigen Nachdenken brachten.

Text/Foto: Schmitz-Westphal



Berni Reckers Sprechstunde

Sendenhorst • Erstmals wird der Ahlenet CDU-Politiker Berni Recker (MdB) eine Sprechstunde im Sendenhorster Haus Siekmann anbieten. Für alle Bürger bietet sich somit die Gelegenheit zum Gespräch über aktuelle Themen wie die Entwicklung der Schulpolitik oder die derzeitige Lage zum Bau der Umgehungsstraßen. Aber auch persönliche Anliegen können dem Landtagsabgeordneten vorgetragen werden. Unterstützt wird Berni Recker von Ludger Breul, dem Fraktionsvorsitzenden der CDU Sendenhorst. Alle interessierten Sendenhorster und Alberslohler sind am heutigen Mittwoch von 17 bis 19 Uhr eingeladen. Eine vorherige Terminabsprache ist nicht notwendig.



Die Männersodalität erkundete Köln.

Foto: Genz

Ausflug nach Köln

Albersloh • Die 39 Teilnehmer am Jahresausflug der Männersodalität erwartete am Samstag ein umfangreiches Programm. Gut gerüstet mit dem Reisesegen von Präses Pater Mathias und gestärkt durch ein Frühstück beim Unterwegshalt erreichte die Gruppe ihr Reiseziel Köln.

Zunächst wurde der Dom besucht. Der anschließende Stadtrundgang verdeutlichte die Entstehungsgeschichte der Stadt Köln und ihrer Baudenkmäler.

Wegen einer Demonstration mit entsprechenden Absperzungen musste nach der Mittagspause ein längerer Fußmarsch zum gläsernen Schokoladenmuseum in Kauf genommen werden. Nach einem stärkenden Kaffee wurde die Heimreise angetreten, auf der Josef Osterkamp, Vorsitzender der Männersodalität, schon mal auf einen besonderen Ausflug im nächsten Jahr anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Vereins neugierig machte. •gez



Das Team der Schülerlotsen hat Zuwachs erhalten. Ewald Kathrein sorgt am Dienstagmorgen an der Bergstraße für die Straßenquerung der Schulkinder. Teamchefin Vera Rüdiger dankt ihm für sein Engagement. Es fehlt noch ein Lotse an der Verkehrsinsel Bergstraße/Am Zegen Esch für mittwochs von 7.30 bis 7.45 Uhr. Auskunft: Tel. (02535) 953044.

Text/Foto: Genz

Albersloh • Die Evangelische Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh lädt am Sonntag, 29. Mai, zu einem Gemeindefest rund um die Albersloher Gnadenkirche ein.

„Menschen treffen – Gott begegnen“ ist das Motto des Tages, der um 11 Uhr mit einem Gottesdienst unter Beteiligung des Posaunenchores der Friedenskirchengemeinde eröffnet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zu Gespräch und Austausch, zum Essen und Trinken und zur Teilnahme an den angebotenen Aktionen.

Die Katholische Pfarzgemeinde St. Ludgerus stellt ihre Räumlichkeiten im Pfarrheim zur Verfügung und lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Es werden Würstchen gegrillt, und es wird Stockbrot gebacken. Außerdem soll es verschiedene Aktivitäten für Kinder und Erwachsene geben. Marmeladen, Liköre und Filz-Produkte können erworben werden.

Der Erlös des Fests wird zur

Hälfte an das Sozialprojekt Bela Vista in Brasilien gehen, zur anderen Hälfte bleibt das Geld in der eigenen Kirchengemeinde, um einen Beitrag zur „Aktion Plus-Minus-Null“ und damit zur Deckung der Grundkosten der Gemeinde zu leisten.

Ausstellung geplant

Das Jahr 2011 wurde von der Evangelischen Landeskirche zum Jahr der Taufe erklärt. Beim Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh am 29. Mai rund um die Gnadenkirche in Albersloh soll in diesem Zusammenhang auch an das Fest der Taufbestätigung erinnert werden: an die Konfirmation. Dazu soll eine kleine Ausstellung zusammengetragen werden, für welche die Gemeinde um Fotos, Konfirmationsurkunden und Erinnerungstücher von Gemeindegliedern bittet. Dabei spielt es keine Rolle, wo und wann jemand konfirmiert wurde. Es sollen möglichst aus verschiedenen Zeiten Bilder und Gegenstände zusammenkommen. Wer etwas zu der Präsentation beitragen kann, melde sich bitte bei Gabriele Budzinski, Tel. (02535) 8039.



Bei schönstem Sonnenwetter trafen sich in Sendenhorst vor der Kirche am Sonntag Kolpingradler aus Drensteinfurt, Rinkerode, Sendenhorst und Walstedde, um gemeinsam nach Buddenbaum zu pilgern. Die gut 50 Radler hatten ihren ersten Stopp an der Rinkhöven-Kapelle, wo ein gemeinsames Lied gesungen wurde. In Hoetmar vor der Kirche war der nächste Halt. In Buddenbaum waren insgesamt 200 Kolpinger zugegen. Um 13 Uhr wurde dort ein Wortgottesdienst unter freiem Himmel unter Mitgestaltung des Kolping-Blasorchesters Albersloh gefeiert. Bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde saßen die Kolpinger aus den verschiedenen Orten noch länger zusammen.

Foto: pr

BLICKPUNKT ALTKLEIDERSAMMLUNG



Tradition hat die Altkleidersammlung der Kolpingsfamilien im Bezirk Ahlen. Sie findet seit mehr als 20 Jahren statt, so auch wieder am vergangenen Samstag. An diesem Morgen waren auch wieder 14 Sammler der Kolpingsfamilie Sendenhorst für diesen Zweck unterwegs. Gefahren wurde mit vier privaten Fahrzeugen in alle vier Himmelsrichtungen, um das am Straßenrand abgestellte Sammelgut einzuladen. In Sendenhorst kamen etwa 2500 Kilogramm zusammen. Die Kolpingsfamilie bedankt sich bei allen Spendern.

Foto: pr



Gemeinsam sammelten die Kolpingsfamilien am Samstag im gesamten Bezirk Ahlen Altkleider und Schuhe. Hieran beteiligte sich auch die Drensteinfurter Kolpingsfamilie mit viel Engagement. 15 Helfer waren an der Sammlung beteiligt. Auf dem Veka-Gelände in Sendenhorst wurden die 25 Tonnen Altkleider zusammengetragen, von dort aus wurden sie zum Kolping-Recyclingcenter in Fulda gebracht. Unterstützt wurde die Kolpingsfamilie Drensteinfurt durch die Firmen Heckmann und Fliesen Tilly.

Text/Foto: Dom. Drepper



20 Musiker des Kolping-Blasorchesters beteiligten sich am Samstag an der traditionellen Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie. Aus dem Dorf und den Bauerschaften Alberslohs wurde eine Menge großer und kleiner Säcke mit gut erhaltenen Textilien abgeholt und teilweise auch von den Spendern selbst zum Dorfplatz gebracht. An der zentralen Sammelstelle in Sendenhorst zeigte die Waage stolze 2580 Kilo an. Der gesamte Erlös kommt dem Neubau des Pfarrzentrums auf der Wiemhove zugute.

Text/Foto: Genz

Helferinnen treffen sich

Albersloh • „Alle wollen was von mir! Mir ist das alles zuviel! Am liebsten möchte ich mich im Bett verkriechen und nicht wieder rauskommen!“: Ist das eine Vorstufe zur Depression? Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, depressiv zu werden? Am heutigen Mittwoch um 19 Uhr möchte Herr Fischer von der Familienbildungsstätte den Bezirkshefferinnen der kfd Albersloh einen Einblick in die verschiedenen depressiven Erkrankungen geben. Das Treffen findet in der Begegnungsstätte statt.

kfd lädt zur Radtour ein

Sendenhorst • Zur diesjährigen Fahrradtour lädt die kfd St. Martin am Mittwoch, 8. Juni, zum Mitradeln ein. Start ist um 9.30 Uhr am Halbenbad. Die Strecke beläuft sich auf etwa 50 Kilometer, Mittagessen und Kaffeepause sind eingeplant. Außerdem findet noch ein besonderes „Highlight“ statt, das noch nicht verraten wird. Anmeldung bis zum 3. Juni bei Anke Witte, Tel. (02526) 939391.

10376 Euro gespendet

Sendenhorst/Albersloh • In den vergangenen vier Wochen wurden von den Gemeindegliedern in St. Martinus und Ludgerus insgesamt 10376 Euro gespendet. Das teilt die Gemeinde mit. Sie dankt für diese hohe Spendenbereitschaft.

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr



Ralf Kürten
Käsespezialitäten



Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff



Rogge
Obst & Gemüse



Fischerei Kock
Fisch & Meeresfrüchte



Landwirtschaftliche Produkte
Frischgeflügel & Wild



Backwaren Spezialitäten
in Handwerksqualität

Meine Spezialität ist Ihre Größe

Herrenhosen bis zu einer Bundweite von 180 cm
Herrenhosen Zwischengrößen bis Größe 35
Bauchweiten bis Größe 79,5
Herrenshorts bis Größe 70

Damen Schlupfbundhosen in KURZGRÖÖE und in EXTRA KURZEN Längen

Blank Herrenhosen
Tel. 023 81/461610
auch in Sendenhorst

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 025 08/1261

Wochenendangebote vom 12.05.11 - 14.05.11

Schinken-Schnitzel ideal für Platte und Backofen	1 kg 6,98 €
Schinken-Braten besonders mager zugschnitten	1 kg 6,68 €
Frischwurst-Aufschnitt vielfach sortiert, aus eigener Herstellung	100 g 0,92 €
Kottenstedder Rostbratwurst nach Hausrezept	Stück 0,65 €
Donnerstag ist Eintopftag Frühlingsuppe	Portion 3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Eißing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 025 35/93 1272
und 0176/80 25 92 73

Angebot: **PSC**
Philipp Spielbusch Computer

PC-Führerschein & EDV-Kurse
Speziell für Anfänger: Lernen Sie den Umgang mit dem PC, Internet, E-Mail und Textverarbeitung.

kleiner Weg 1 • 48317 Drensteinfurt • Phone 025 08 30 59 • 24h kontakt@psc-drensteinfurt.de • www.psc-drensteinfurt.de

Verschiedenes

Mops-Welpen

supersüß sowie **Jacky-Welpen**, bildschön, kinderlieb, sehr klein, ab sofort zu verkaufen.
Tel. 02535-959522

Landschaftsgärtner-Team

erledigt Pflaster-/ Natursteinarbeiten, Hecken-/ Strauchschnitt, Baumfällungen, Rollrasen usw. Abtransport und kurzfristige Termine möglich.
Tel. 01 76 - 70 55 98 21

Familienanzeigen

Unser Kegelvater wird 30

Die besten Glückwünsche und „Gut Holz“ wünschen Dir
Deine Jungs

steinbildhauerei
rüther

Strohmühlstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

claßen **DRUCK**

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlfener Weg 1
Telefon 025 08 / 24 5
Telefax 025 08 / 93 98
E-Mail info@claassen-druck.de
www.claassen-druck.de

Großer Obstverkauf!

Knackfrische - Leckere Äpfel und Birnen aus integrierter Anbau
Alles HKL1, direkt aus dem Alten Land - Jetzt besonders günstig!

Verkauf am Donnerstag, 12.05.2011

9.15 Rinkerode - Kirche	14.30 Wadersloh - Bahnhof
9.45 Drensteinfurt - Dreingau-Halle	17.15 Sendenhorst - Kirmessplatz
10.30 Walsede - Schulze	

Früchte Woltering Gronau

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert

Sofort Termine frei!
Tel. 025 08/9 93 48 60 oder
01 71/5 39 11 77

Hole kostenlos ab:

Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke, Kaufte def. Gefriertruhen.
Tel. 01 57/78 79 80 97

Frührentner

übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten. (Terrasse, Wege, usw.) Geräte vorhanden.
Tel. 01 71/192253

„Ledermöbeldoktor“

Professionelle Reinigung, Nachführung, Neu- und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Car. Benz. Porche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de

Lederservice Evers
Bismarckstr. 2 • 48317 Drensteinfurt • Tel.: 025 51-22 61 99 • 0179-43 16 55

Stellen

KRABELSTÜBCHEN
Staatl. anerkannte Erzieherin mit jahrelanger Berufserfahrung bietet Kinderbetreuung in Drensteinfurt
www.krabelstuebchen.oyla.de/
Tel. 02508/993359

Zuverlässige Reinigungskräfte

(deutschsprachig) ohne Steuerkarte für ein Objekt in Albersloh zu sofort gesucht:
AZ: Mo.-Fr. von 13.30 - 15.00 Uhr
Ansprechpartnerin Frau Repinski
Tel. 0151/14825644
Telefonische Bewerbungen bitte direkt an die Ansprechpartnerin oder an **R&W Gebäudereinigung** unter Tel. 02382/981720

Suche eine zuverlässige Putzfrau

für einen ordentlichen 2-Personen-Haushalt in Rinkerode.
Tel. 02538-915864

Immobilien

2-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
Josefstr.
2 Z.K.B., 48,00 m²,
Miete: 225,60 € zzgl. NK,
3 MM Kaution

Wohnbau Westmünsterland
Willy-Brandt-Platz 1
59379 Selm
Tel. 025 92/91 99 70
www.wohnbau-wml.de

3-Zi.-Whg.

Sendenhorst
Wohnung 75 qm in ruhiger Lage zu vermieten. 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon.
Tel. 02508-263

Sendenhorst, zentr. Lage
3 barrierefreie Wohnungen 74 m², 75 m² und 86 m² (3 Zi.), Erstzug, Aufzug, zum 01.07.11 oder später zu vermieten.
Tel. 0178-9500007

ETW-Verkauf

Sendenhorst!!!
4 1/2 Zi., 85 qm mit sonnigem Balkon, ruhige Lage, Gäste WC, neue Garage möglich, Bj. 1993, KP 99.900 €, direkt v. Eigentümer.
Tel. 02382-2835 od. 0172-5307541

Whg.-Gesuche

Reizende Familie
sucht reizendes Haus in Drensteinfurt zum Sommer 2011, gerne 5 oder mehr Zimmer mit Garten, zur Miete.
Tel. 02508-994148 oder 0177-8087243

Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 025 08 / 99 03 0
Telefax: 025 08 / 99 03 040
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Familienanzeigen

Nachruf

Tief erschüttert vernahmen wir die traurige Nachricht, dass unser Stammtischbruder

Bernd Tiggemann

durch einen tragischen Verkehrsunfall am 3. Mai 2011 aus unserer Mitte gerissen wurde. Mit ihm verlieren wir einen guten Freund und aufrichtigen Menschen. Wir sind sehr traurig.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Frau Irene, seinen Kindern und seiner Familie.

Der Stammtisch:
Paul und Christel, Josef und Maria, Theo und Hanne, Heinz und Maria, Berni und Lisa, Heinz und Klärchen, Alfons und Maria, Heinz und Anneliese, Tönne und Änne, Mariechen, Bernhard und Irmgard.

Nachruf

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren. Doch wir waren nicht allein. Aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise gaben uns Trost und Kraft. Dafür sagen wir herzlichsten Dank.

Gisela Kleibolt und Kinder

48317 Drensteinfurt, im Mai 2011
Das Sechswochen-Gedächtnisamt beginnt am Samstag, 14. Mai 2011, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, Kirchplatz.

Heinrich Kleibolt
* 8. Februar 1931 † 29. März 2011

Nachruf

Statt jeder persönlichen Nachricht
Für die zahlreichen Beweise der Verbundenheit und aufrichtigen Anteilnahme sagen wir von ganzem Herzen Dank.

Auch für die zahlreichen Spenden zu Gunsten der Rinkeroder Kindergärten vielen Dank.

Hedwig Stürer
geb. Jochemann
17. Mai 1924 7. April 2011

Uli und Familie
48317 Drensteinfurt-Rinkerode, im Mai 2011

Nachruf

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns in stiller Verbundenheit und Anteilnahme unserem lieben Verstorbenen gedachten.

Walter Driemel
* 24. Oktober 1916
† 9. April 2011

Brigitte Bornemann und Familie
48317 Drensteinfurt-Rinkerode, im Mai 2011

Nachruf

Man kann alles vergessen, ob leicht oder schwer, aber ein Herz, das man geliebt hat, vergißt man nimmermehr. Die Sehnsucht bleibt. Auf Wiedersehen!

Ursula Päuler

geb. Driemel
* 2. Februar 1946 † 5. Mai 2011

In unseren Herzen bleibst du bei uns.

Rolf
Christiane und Klaus
Kerstin und Joschi
Andrea und Berthold
Martina und Dietmar
Ramona, Sven, Lorina, Leon, Darius, Lilly und Maxi als Enkel
Jeremy als Urenkel und Anverwandte

48317 Drensteinfurt-Rinkerode, Lerchenweg 7
Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte
Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Samstag, 14. Mai 2011, nach der Abendmesse in der St. Pankratius-Kirche, Pankratiuskirchplatz.
Der Wortgottesdienst zur Urnenbeisetzung beginnt am Dienstag, 17. Mai 2011, um 14.30 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Rinkerode, Eickenbecker Straße.

Anschließend erfolgt die heilige Messe in der St. Pankratiuskirche, Rinkerode, St. Pankratiuskirchplatz.
Im Sinne von Ursula bitten wir um Unterstützung für Herzenswünsche e.V. Münster über das Sonderkonto des Bestattungshauses, Sparkasse Drensteinfurt
Konto 135 663 730, BLZ 400 501 50.